



Stellenausschreibung

Bei der

Kreispolizeibehörde Paderborn

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Kriminalkommissariat 4 der Direktion Kriminalität folgende Stelle zu besetzen:

Fachkraft für IuK-Ermittlungsunterstützung

Die Kreispolizeibehörde Paderborn ist eine ländlich strukturierte Flächenbehörde mit der Universitätsstadt Paderborn als wirtschaftlichem und kulturellem Oberzentrum der Region „Hochstift“.

Von den knapp über 300.000 Einwohnern leben allein in der Stadt Paderborn ca. 50 % der Gesamtbevölkerung.

Der örtliche Zuständigkeitsbereich der Behörde umfasst die 10 Städte und Gemeinden im Kreis Paderborn mit einer Fläche von 1250 km².

Bei der Kreispolizeibehörde Paderborn sind über 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Der Direktion Kriminalität ist eine von vier Fachdirektionen. Ihr sind neben den Ermittlungskommissariaten KK 1 bis KK 5 ein Kriminalkommissariat KP/O sowie als Kommissariat mit Querschnittsaufgaben das KK 6 mit dem Erkennungsdienst, der Kriminalaktenhaltung, der Datenstation und der K-Wache zugeordnet.

Die ausgeschriebene Stelle befindet sich im KK 4.

Funktion	Regierungsbeschäftigte/Regierungsbeschäftigter für IuK-Ermittlungsunterstützung
Besetzbar	zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Eingruppierung	<u>Entgeltgruppe 9 Fallgruppe 1 Teil I der Entgeltordnung zum TV-L</u> Bei Vorliegen der tarifrechtlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung in einer höheren Entgeltgruppe der Entgeltordnung zum TV-L möglich. (Tarifautomatik gemäß § 12 Absatz 1 Satz 3 TV-L)
Organisatorische Anbindung	Unterstellung: Leiter KK 4
Konstitutive (zwingende) Voraussetzungen	• abgeschlossene Ausbildung zum/zur Fachinformatiker/Fachinformatikerin – Fachrichtung Systemintegration oder Vorliegen einer vergleichbaren Qualifikation • gültige Fahrerlaubnis der Klasse B
Fakultative (wünschenswerte) Voraussetzungen	• mehrjährige Berufserfahrung in diesem Bereich • fachliche Kompetenzen ◦ Computerforensik, Rechnerarchitekturen und Betriebssystemen (insbesondere LINUX, Windows, MacOS, iOS, Android) ◦ Netzwerktechnik, insbesondere TCP /IP, sowie Internetprotokolle (z.B. http, DNS, FTP) • Fähigkeit, komplexe Sachverhalte in mündlicher und schriftlicher Form prägnant und verständlich darzustellen • Bereitschaft zur fachlichen Fortbildung
Erfolgskritische Aufgaben	• Untersuchung, Sicherung und Auswertung diverser Datenträger mit aktueller Auswerte-/Sicherungssoftware • Sichern und Aufbereiten von Daten und Netzwerken, Mobilfunkgeräten, Smartphones, Tablets etc. • Installation, Konfiguration, Aktualisierung der Sicherheits- und Auswerterechner • Forensische Auswertung von Daten, Datenbanken sowie Mail- und Organisationssystemen bei Straftaten (u.a. gegen die sexuelle Selbstbestimmung) • Ermittlungen im Internet, insbesondere in sozialen Netzwerken • Verfassen schriftlicher gerichtsverwertbarer Dokumentationen • Mitwirkung bei lüK-Ermittlungen und operativen Maßnahmen sowie bei Sonderlagen (BAO) auch außerhalb der Regelarbeitszeit • Mitwirkung an der Planung und Durchführung örtlicher, fachspezifischer Aus- und Fortbildung
Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale	Persönliche Kompetenzen • Analytische Fähigkeit • Werteorientierung • Innovationsfähigkeit • Psychische Belastbarkeit Soziale Kompetenzen • Kommunikationsfähigkeit • Kooperationsfähigkeit Aufgabenbezogene Kompetenzen • Fachwissen • Fremdsprachenkenntnisse (Englisch)

Hinweise zu der zu besetzenden Stelle:

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet als Vollzeitbeschäftigte bzw. Vollzeitbeschäftigter mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von zurzeit 39 Stunden und 50 Minuten.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 9 Nr. 1 Teil I der Entgeltordnung zum TV-L. Bei Vorliegen der tarifrechtlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung in einer höheren Entgeltgruppe der Entgeltordnung zum TV-L möglich. (Tarifautomatik gemäß § 12 Absatz 1 Satz 3 TV-L).

Die Verwendung erfolgt grundsätzlich im Tagesdienst auf Basis der behördlichen Dienstvereinbarung zur flexiblen Arbeitszeit. Die Bereitschaft zur Ableistung von Dienst außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit in besonderen Fällen sowie zur Ableistung von Überstunden im Einzelfall wird vorausgesetzt.

Der Dienstort befindet sich in der Liegenschaft Riemekstraße 60-62 in 33102 Paderborn.

Bewerbungstermin:

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 26.03.2019 per Email an den

Landrat Paderborn als Kreispolizeibehörde

Direktion Zentrale Aufgaben

- Personalstelle -

bewerbungen.paderborn@polizei.nrw.de

Zwingend einzureichen sind ein Anschreiben, ein Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweis der beschriebenen Berufserfahrung sowie ggf. weitere Qualifikationsnachweise. Nur vollständige Bewerbungsunterlagen finden im Auswahlverfahren Berücksichtigung.

Schwerbehinderte Menschen und Gleichgestellte im Sinne des § 2 SGB IX fügen ihrer Bewerbung bitte einen Nachweis über ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung bei.

Beschäftigte des Landes NRW werden gebeten, ihrer Bewerbung zusätzlich eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte beizufügen.

Das Vorstellungsgespräch findet voraussichtlich in der 15. KW 2019 statt.

Für die Anreise zum Vorstellungsgespräch werden keine Reisekosten erstattet.

Informationsmöglichkeit:

Für Rückfragen in Bezug auf die zu besetzende Stelle steht Ihnen als Ansprechpartner Herr Schäfers (Tel.-Nr.: 05251/306-3000) zur Verfügung.

Fragen in Bezug auf das Stellenbesetzungsverfahren beantwortet Ihnen Herr Derenthal (Tel.-Nr.: 05251/306-1130).

Sonstige Hinweise:

Das Land NRW fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Besetzung der Stelle ist grundsätzlich auch in Teilzeit bei durchgehender Besetzung möglich.

Das Land NRW bemüht sich bevorzugt um die Einstellung schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 SGB IX. Entsprechende Bewerbungen sind daher unter Berücksichtigung der Anforderungen der ausgeschriebenen Stelle ausdrücklich erwünscht.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig einverstanden, dass die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermittelten Daten zur Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens vorübergehend gespeichert und ggf. verarbeitet werden.

Weitere Informationen zum Datenschutz im Stellenbesetzungsverfahren finden Sie im Internet unter folgendem Link:

https://paderborn.polizei.nrw/sites/default/files/2018-06/PB%20Dokument%20ZA%20Datenschutz%20C3%A4rung%20Stellenausschreibung%20_0.pdf

Im Auftrag

gez. Hansel, KVR